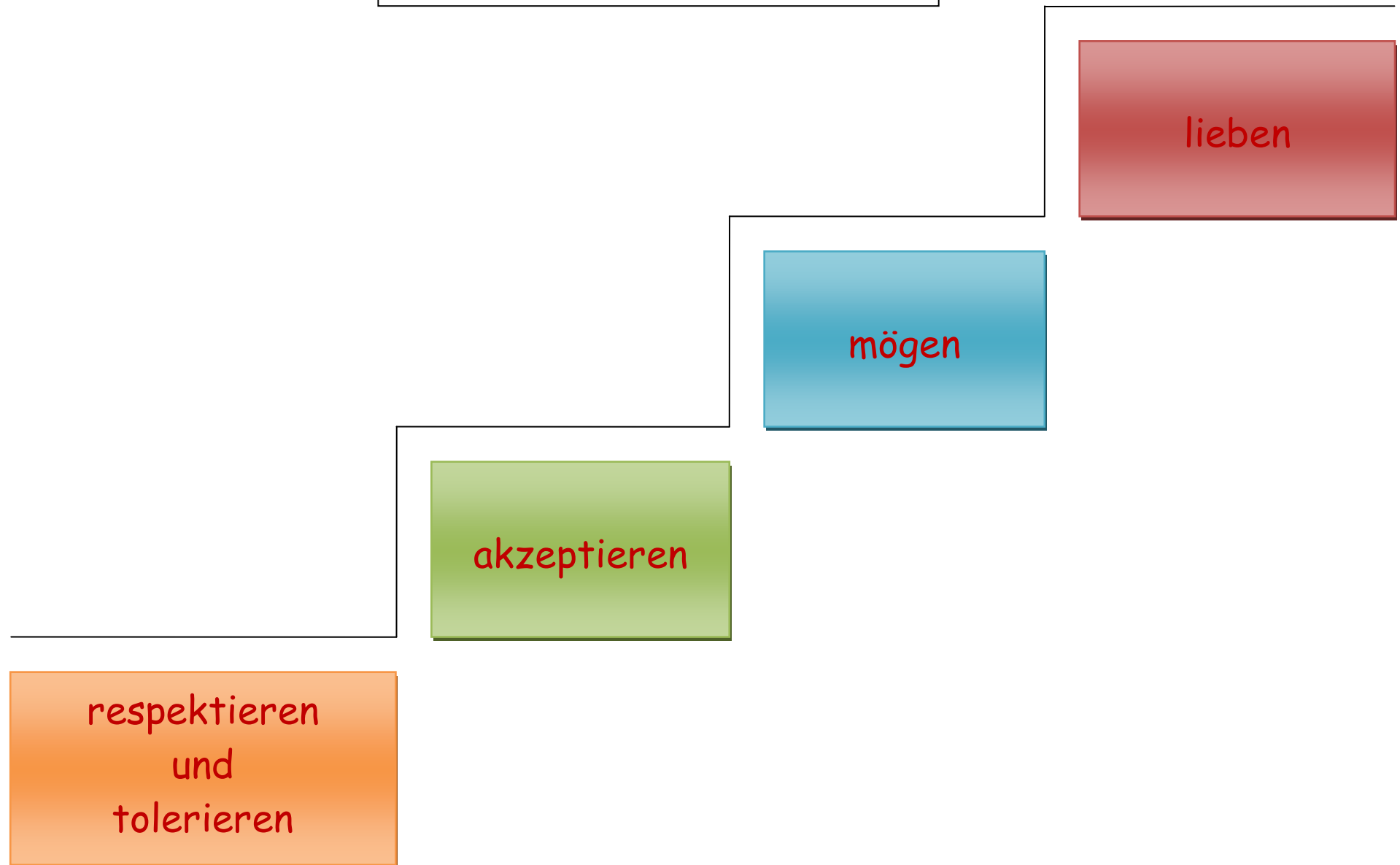


Stufen der Wertschätzung



Bei den „Stufen der Wertschätzung“ geht es für mich darum, dass wir alle einander respektieren und tolerieren sollten. Respektieren heißt für mich, dass ich meinem Gegenüber menschliche Achtung schenke. Tolerieren bedeutet für mich, dass ich den anderen Menschen zumindest ertrage und erdulde, auch wenn mir manche Eigenschaften von ihm oder ihr nicht so gut gefallen. Diese Basis erwarte ich von jedem. Wenn jemand einen anderen beleidigt, demütigt, mobbt oder körperlich angreift, dann hat er diesen Grundsatz verletzt.

Die Stufe „akzeptieren“ ist schon mehr als die Basis. Wenn ich jemanden als Mensch annehme, so ist das mehr, als ihn nur zu respektieren oder zu tolerieren. Das ist etwas sehr Schönes, aber ich erwarte es nicht von jedem.

Die Stufe „mögen“ ist etwas, was bei Freunden oder Freundinnen da sein sollte. Mögen heißt, dass ich gerne mit einem anderen Zeit verbringen möchte und seine bzw. ihre Nähe suche. Auch das erwarte ich nicht von jedem.

Die Stufe „lieben“ bedeutet für mich, dass ich den anderen Menschen bedingungslos akzeptiere. Das ist für mich die höchste Stufe der Wertschätzung. Jene sollte zwischen Eltern und ihren Kindern erreicht werden. In Liebesbeziehungen muss an dieser Stufe gearbeitet werden. Aber auch das erwarte ich nicht von jedem.

Die höchste Stufe schließt alle niedrigeren Stufen ein:
lieben = bedingungslos akzeptieren > mögen + akzeptieren + respektieren + tolerieren
mögen > akzeptieren + respektieren + tolerieren

akzeptieren > respektieren + tolerieren